

Im Schongang zum Sieg

Am Samstag den 3 Oktober fanden in Rum bei Innsbruck unter sehr schwierigen Verhältnissen (Corona) die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Damen statt. Der KSV Rum hat tolle Arbeit geleistet.

Als einzige Kremser Athletin war die stärkste Frau Österreichs Sarah Fischer bei dieser Staatsmeisterschaft am Start. Die Vorzeichen waren sehr schlecht, Sarah lag 10 Tage mit Grippe im Bett und keiner im Team wusste wie sie die Grippe verdauen würde, deshalb war man bei den Anfangsgewichten sehr vorsichtig und man gab bei der Abwaage 90 kg im Reißen und 110 kg im Stoßen an.

Im Aufwärmraum entschied man dann, das Sarah das Reißen mit 93 kg beginnen wird. 93 kg bombensicher und mit guter Technik, holte sich Sarah mit ihrem Erstversuch den Staatsmeistertitel im Reißen. Danach steigerte Sarah auf 96 kg und auch hier zeigte sie einen guten Versuch und legte den Grundstein zum Tagessieg.

Das Stoßen begann Sarah sehr hoch, weil man für den Tagessieg 122kg benötigen würde, daher entschied man sich im Aufwärmraum gleich mit dieser Last den Wettkampf zu beginnen. 122 kg erster Versuch von Sarah, sehr gut weggehoben, hohe Zug fase, schnell unter die Hantel getaucht, gut umgesetzt leicht aus der Hocke aufgestanden und dann sicher auf die Rumer Wettkampftreppe gestoßen. Sieg im Stoßen, Zweikampf und in der Tageswertung, daher wurden aus gesundheitlichen Gründen auf Versuch 2 und 3 verzichtet. Mit 238, 96 sincl Punkten holte sich Sarah den Tagessieg vor Victoria Hahn SK Vöest. Mit 218 kg im Zweikampf holte sich Sarah überlegen den Titel im Zweikampf, vor Johanna Pfeilstöcker Bruck an der Mur mit 166 kg, dritte wurde Meier Birgit SK Vöest Linz.

Sarah wurde Tagesbeste Allg. Klasse, Tagesbeste U20, 3fache Staatsmeisterin im Reißen, Stoßen, Zweikampf der Allg. Klasse und österreichische Meisterin U20.

Bedanken möchte sich Sarah bei Ihren Sponsoren, Unterstützer und Gönner, sowie bei Jürgen Borkenstein APS Athleteteps, Harry Quenz.